

Ausstellung im Stadtmuseum

Keine Kommentare 🔖

Kunst, die über den Placeboeffekt hinaus wirkt

14. August 2020 um 15:54 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Das Stadtmuseum in Düsseldorf. Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf/Stadtmuseum/Stefan Arendt

Düsseldorf. Der Düsseldorfer Aufklärungsdienst bringt eine Sonderausstellung ins Stadtmuseum. Mit dem „DA! Art Award“ werden Künstler ausgezeichnet, die sich kritisch mit Religion und Irrationalismus auseinandersetzen.



Von Verena Kensbock

Hauptsache es wirkt, könnte man sagen, sowohl in der Homöopathie als auch in der Kunst. Dass Globuli und Lichtfasten aber tatsächlich eine medizinische Wirkung haben, daran zweifeln die Künstler, die an der Sonderausstellung des Düsseldorfer Aufklärungsdienstes mitmachen. Unter dem Titel „...wirkt nicht über den Placeboeffekt hinaus“ zeigen sie Videos und Aquarelle, Fotografien und Karikaturen, Zeichnungen und Installationen zu Homöopathie, Esoterik, Religion und Fake News – alles, dessen Kraft die Überzeugung trügen kann.

Vom 15. bis zum 23. August ist die Ausstellung im Stadtmuseum Düsseldorf zu sehen. Auf drei Flächen, die sich inmitten der Dauerausstellung befinden, stellen die Künstler ihre Werke aus. Eine Jury hat 630 Beiträge von Künstlern aus ganz Deutschland ausgewertet. Die besten 68 sind nun in Düsseldorf zu sehen. Und die Bandbreite der Werke ist riesig: Rosenkränze unter dem Mikroskop, Katzentränen als Allheilmittel, Devotionalien in Apothekergläsern.

Vier Künstler bekommen zudem den „DA! Art Award“, der Kunstpreis für kritische Geister, wie der Aufklärungsdienst ihn nennt. Die Preise und insgesamt 7000 Euro Preisgeld gehen an vier Künstler, die sich mit ihren Werken kritisch mit Religion und Irrationalismus auseinandersetzen. Die drei Hauptpreise werden von der Jury bestimmt, zudem vergeben die Besucher einen Publikumspreis. Zusätzlich zur Ausstellung sind auch drei Vorträge geplant, die online verfolgt werden können. Am Dienstag, 18. August, um 18.30 Uhr spricht der Philosoph Michael Schmidt-Salomon über Fakten, Fakes, gefühlte Wahrheiten und warum es Menschen so schwer fällt, rational zu sein. Der Kernphysiker Holm Gero Hümmler beschäftigt sich am Donnerstag, 20. August, um 18.30 Uhr mit Quantenphysik und Esoterik. Die Ärztin und Ex-Homöopathin Natalie Grams befasst sich mit dem Thema Heilkunst am Samstag, 22. August, 18.30 Uhr. Links zu den Vorträgen, zur Online-Vernissage und zur Preisverleihung unter www.aufklaerungsdienst.de.

(veke)